

Wozu braucht es die Begabtenförderung?

Aussergewöhnliche Begabungen befähigen zu besonders effizienten Denkprozessen und stellen das Potenzial für das Erreichen hoher Leistungen dar. Doch Begabungen setzen sich entgegen der verbreiteten Meinung nicht von allein durch, sondern erfordern gezielte Förderung.

Ohne gezielte Unterstützung können die Schüler:innen in der Schule mit Herausforderungen konfrontiert werden, die weniger mit dem Lernstoff als mit der Art und Weise des Unterrichts zusammenhängen. Wird auf ihre besonderen Bedürfnisse nicht eingegangen, kann dies zu innerer Unzufriedenheit und dauerhafter Unterforderung führen, mit möglichen negativen Folgen für die schulische und persönliche Entwicklung.

Dauernde **Unterforderung** führt zu:

- Nachlassen der Lern- und Arbeitsmotivation
- Minimalleistungen
- Konzentrationsabnahme und Flüchtigkeitsfehler
- Nachlassen der Selbstkontrolle
- Unruhe, Unaufmerksamkeit oder überangepasstem Verhalten
- Gedanklichen Rückzug in die Privatwelt
- Ungeduld gegenüber langsameren Mitschüler:innen
- Verhaltensauffälligkeiten wie Depression, aggressives oder clownhaftes Verhalten
- Verlust von Selbstvertrauen
- Übertriebener Selbstkritik und Selbstzuschreibung von Misserfolgen
- Psychosomatische Symptome
- Leistungsverweigerung --> Leistungsdefizite in vielen Bereichen